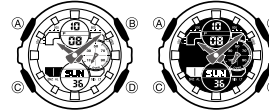


Bedienungsanleitung 5612 5613

CASIO®

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Uhrmodell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.



- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-1

- Jeder Abschnitt dieser Bedienungsanleitung enthält die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Nähere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.
- Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

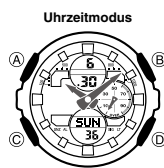
G-2

Countdowntimer	G-29
Countdowntimer benutzen	G-30
Countdown-Startzeit und Wiederholautomatik einstellen	G-31
Weltzeit	G-33
Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen	G-34
Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten	G-35
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	G-36
Alarmer	G-37
Eine Alarmzeit einstellen	G-38
Einen Alarm ein- und ausschalten	G-40
Das Stundensignal ein- und ausschalten	G-41

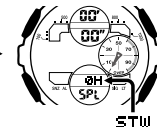
G-4

Grundbedienung

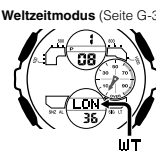
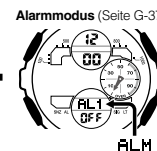
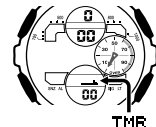
- Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten durch die Modi.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) **(B)**, um das Zifferblatt zu beleuchten.



Stoppuhrmodus (Seite G-14)



Countdowntimer-Modus (Seite G-29)

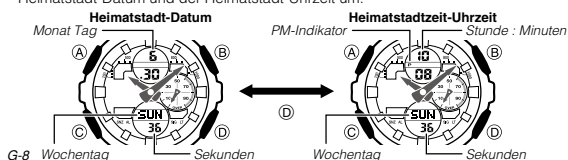


G-6

G-7

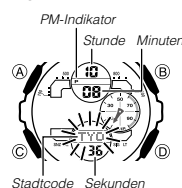
Uhrzeit

- Sie können Datum und Uhrzeit der Heimatzeitstadt im Uhrzeitmodus einstellen.
- Die Analogzeit dieser Uhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Bei jedem Ändern der Digitalzeit wird die eingestellte Analogzeit automatisch angepasst.
- Wenn die Analogzeit aus irgendeinem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, passen Sie sie bitte wie unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-47) beschrieben an die eingestellte Digitalzeit an.
- Drücken von **(D)** im Uhrzeitmodus schaltet die Digitalanzeige zwischen dem Heimatstadt-Datum und der Heimatstadt-Uhrzeit um.



G-8

Digitalzeit und Datum einstellen

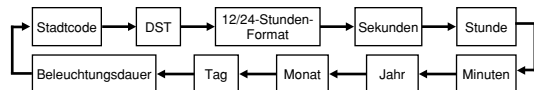


1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach mindestens drei Sekunden der aktuell gewählte Stadtcode in der unteren Digitalanzeige blinkt. Dies ist der Einstellmodus.

2. Zeigen Sie mit **(D)** (nach Osten) und **(B)** (nach Westen) den gewünschten Stadtcode an.
 - Wählen Sie den Stadtcode der Heimatstadt unbedingt bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Nähere Einzelheiten zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-9

3. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken mit **(C)** wie nachstehend gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie nachstehend beschrieben mit **(D)** oder **(B)** geändert werden.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (on) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie (D) .

G-10

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten	Drücken Sie (D) .
36	Sekunden auf 00 zurücksetzen	Drücken Sie (D) .
10 08	Stunde und Minuten ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-).
2019 6	Jahr, Monat oder Tag ändern	
LT1	Beleuchtungsdauer des Zifferblatts zwischen 1,5 Sekunden (LT1) und drei Sekunden (LT3) umschalten	Drücken Sie (D) .

G-11

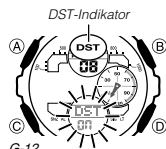
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) eingestellt.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Englisch: Daylight Saving Time = DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden.

Sommerzeit-Einstellung ändern



G-12

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis nach mindestens drei Sekunden der aktuell gewählte Stadtcode in der unteren Digitalanzeige blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie **(C)**. Dies zeigt die DST-Einstellanzeige an.
- Drücken Sie **(D)**, um DST zwischen ein (**on**) und aus (**OFF**) umzuschalten.
 - Die Vorgabe-DST-Einstellung ist „aus“ (**OFF**).

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

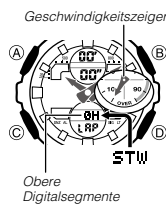
- Der DST-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends der PM-Indikator, während Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne PM-Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Format wird auch in allen anderen Modi verwendet.

G-13

Stoppuhr



G-14

Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Rundenzeiten und Zwischenzeiten messen. Wenn Sie einen Distanzwert eingeben, berechnet die Stoppuhr auch die Geschwindigkeiten und zeigt diese an.

- Der Anzeigebereich der digitalen Stoppuhranzeige beträgt 99 Stunden, 59 Minuten, 59,999 Sekunden. Die Stoppuhr läuft weiter, bis sie von Ihnen gestoppt wird. Wenn sie die obige Grenze erreicht, startet die Zeitmessung erneut ab null.
- Der Stoppuhrbetrieb läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen. Wenn Sie bei noch laufendem Stoppuhrbetrieb den Stoppuhrmodus verlassen, erscheinen und verschwinden die oberen Digitalsegmente der Reihe nach im Takt der Uhrzeitsekunden. Dies lässt Sie wissen, dass eine Stoppuhrmessung läuft.

• Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von **(C)** aufgerufen wird (Seite G-7).

Wichtig!

- Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitszeiger sich nicht bewegt, bevor Sie im Stoppuhrmodus eine Knopfbedienung vornehmen.

Eingeben eines Distanzwerts

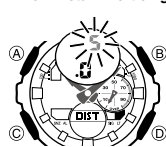
Wenn Sie möchten, können Sie mit dem nachstehenden Vorgehen einen Distanzwert eingeben. Nach Eingabe eines Distanzwerts berechnet die Uhr automatisch bei bestimmten Stoppuhrvorgängen die Geschwindigkeit und zeigt diese an.

- Der Distanzwert kann für Kilometer, Meilen oder irgendeine andere Distanz stehen. Beispielsweise kann die Eingabe von 10,0 als Distanzwert sowohl 10,0 Kilometer als auch 10,0 Meilen bezeichnen.
- Wenn 0,0 als aktueller Distanzwert eingestellt ist, erfolgt keine Geschwindigkeitsberechnung.
- Für Rundenzeiten können Sie wahlweise die Rundenstanz (wenn alle Runden gleich lang sind) oder die Gesamtdistanz des Rennens eingeben.

G-15

- Für Zwischenzeiten kann nur die Gesamtdistanz des Rennens herangezogen werden. Die Uhr zeigt dann zwar bei jeder Zwischenzeitmessung eine Geschwindigkeit an, diese ist aber auf die Gesamtdistanz des Rennens bezogen, so dass keine Geschwindigkeiten für einzelne Abschnitte angezeigt werden.

Einen Distanzwert eingeben

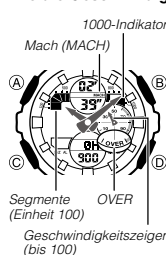


G-16

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr auf null zurückgesetzt werden muss, drücken Sie bitte **(A)**.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach mindestens drei Sekunden der aktuell eingestellte Distanzwert in der oberen Digitalanzeige blinkt.
 - Dies ist der Distanzwert-Einstellmodus.
- Drücken Sie **(C)** zum Umschalten des Blinkens zwischen den Werten links und rechts vom Distanzwert-Dezimalpunkt.

G-17

Wie die Geschwindigkeit angezeigt wird



G-18

- Während einer laufenden Zeitmessung im Stoppuhrmodus zeigt die Uhr einen Geschwindigkeitswert an, der anhand der von Ihnen eingestellten Distanz und der abgelaufenen Zeit berechnet wird. Der Geschwindigkeitswert wird wie nachstehend beschrieben angezeigt.
 - Obere Digitalsegmente: 100er-Einheit
 - **1000** erscheint, wenn die Geschwindigkeit 1.000 überschreitet.
 - **MACH** erscheint, wenn die Geschwindigkeit 1.226 überschreitet.
 - Der Geschwindigkeitszeiger zeigt Geschwindigkeitswerte unter 100 an. Es werden nur geradzahlige Werte angezeigt.
 - Die Uhr kann Geschwindigkeiten von 0 bis 1998 anzeigen. Wenn die Geschwindigkeit über 1998 liegt, zeigt der Geschwindigkeitszeiger **OVER** an.

Beispiel:

Wenn der Geschwindigkeitswert 1.740 beträgt. Geschwindigkeitszeiger: Zeigt **40** an. Obere Digitalsegmente: Zeigen **700** an. Indikatoren **1000** und **MACH**: Angezeigt

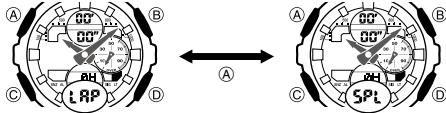
Zeitmessung

- Vor dem Starten einer Zeitmessung müssen Sie einstellen, ob Sie Rundenzeiten (Seite G-22) oder Zwischenzeiten (Seite G-25) messen wollen.
- Zum Messen der abgelaufenen Gesamtzeit wählen Sie bitte Zwischenzeit-Messung.

G-19

Rundenzeit- oder Zwischenzeit-Messung einstellen

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf null zurückgesetzt ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass **LAP** (Rundenzeiten) oder **SPL** (Zwischenzeiten) in der unteren Digitalanzeige angezeigt ist.
 - Falls die Stoppuhr auf null zurückgesetzt werden muss, drücken Sie bitte (A).
- Zum Umschalten zwischen **LAP** (Rundenzeiten) und **SPL** (Zwischenzeiten) drücken Sie bitte (A).



G-20

Messung der abgelaufenen Zeit

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Messen der abgelaufenen Zeit ohne Messung von Runden- oder Zwischenzeiten.

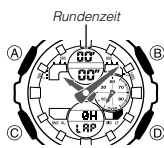
Zeitmessung durchführen

Wählen Sie Zwischenzeit-Messung (SPL) und nehmen Sie dann die folgende Knopfbedienführung vor.

- (D) Start → (D) Stopp → (A) Rücksetzen
 - Falls Sie einen Distanzwert (Seite G-15) für die aktuelle Zeitmessung eingestellt haben, zeigen die oberen Digitalsegmente und der Geschwindigkeitszeiger die Geschwindigkeit an, wenn Sie (D) zum Stoppen der Zeitmessung drücken.
 - Nach dem Stoppen einer Zeitmessung mit (D) können Sie die Messung durch erneutes Drücken von (D) von dem Punkt, an dem Sie sie gestoppt haben, wieder fortsetzen.

G-21

Rundenzeit



Rundenzeiten erscheinen in der oberen Digitalanzeige. Angezeigt wird die seit der letzten Rundenmessung abgelaufene Zeit.

- Falls die Uhr für jede Runde die Geschwindigkeit messen soll (wenn alle Runden gleich lang sind), geben Sie bitte für die Distanzeinstellung (Seite G-15) die Länge einer Runde ein.
- Wenn die Uhr die Geschwindigkeit für das gesamte Rennen messen soll, geben Sie bitte als Distanzeinstellung (Seite G-15) die Gesamtlänge des Rennens ein. Eine Geschwindigkeit wird bei jeder Rundenmessung angezeigt, diese Rundengeschwindigkeiten geben aber nicht die tatsächliche Geschwindigkeit des gesamten Rennens an.

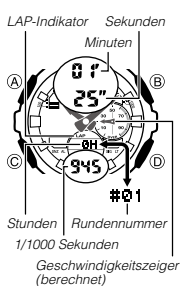
G-22

Stoppuhr für Rundenzeit-Messung einstellen

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr auf null zurückgesetzt werden muss, drücken Sie bitte (A).
- Vergewissern Sie sich, dass **LAP** (Rundenzeiten) in der unteren Digitalanzeige angezeigt ist.
 - Falls **SPL** (Zwischenzeiten) angezeigt ist, schalten Sie bitte mit (A) auf **LAP**.

G-23

Eine Rundenzeit messen

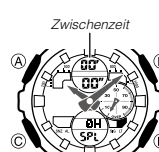


Wählen Sie Rundenzeit-Messung (LAP) und nehmen Sie dann die folgende Knopfbedienführung vor.

- (D) Start → (A) Rundenzeit* → (A) Rundenzeit* → (D) Stopp → (A) Rücksetzen
 - * Die Rundenzeit bleibt für circa 12 Sekunden in der oberen Digitalanzeige eingefroren. Danach erscheint wieder die laufende Zeitmessung.
 - Sie können durch Drücken von (A) beliebig viele Rundenmessungen vornehmen. Der **LAP**-Indikator blinkt, während eine Rundenzeit angezeigt ist.
 - Während eine Rundenzeit angezeigt ist, wechselt die untere Digitalanzeige zwischen dem Stundenwert der Runde und der Rundennummer (#01 bis #99). Wenn Sie mehr als 99 Rundenmessungen vornehmen, startet die Rundennummer wieder mit #00 nach Runde #99.
 - Auf Stoppen der Zeitmessung mit (D) zeigt die Uhr die Zeit (und Geschwindigkeit, wenn eine Distanz eingestellt ist) der letzten Runde an.

G-24

Zwischenzeit



Zwischenzeiten erscheinen in der oberen Digitalanzeige. Sie geben die seit Beginn der aktuellen Zeitmessung abgelaufene Zeit an.

- Wenn die Uhr die Geschwindigkeit des Rennens berechnen soll, geben Sie bitte für die Distanzeinstellung (Seite G-15) die Distanz des Rennens ein.
- Für Zwischenzeiten kann nur die Gesamtdistanz des Rennens herangezogen werden. Die Uhr zeigt dann zwar bei jeder Zwischenzeitmessung eine Geschwindigkeit an, diese ist aber auf die Gesamtdistanz des Rennens bezogen, so dass keine Geschwindigkeiten für einzelne Abschnitte angezeigt werden.

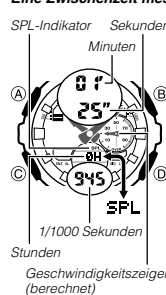
G-25

Stoppuhr für Zwischenzeit-Messung einstellen

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr auf null zurückgesetzt werden muss, drücken Sie bitte (A).
- Vergewissern Sie sich, dass **SPL** (Zwischenzeiten) in der unteren Digitalanzeige angezeigt ist.
 - Falls **LAP** (Rundenzeiten) angezeigt ist, schalten Sie bitte mit (A) auf **SPL**.

G-26

Eine Zwischenzeit messen



Wählen Sie Zwischenzeit-Messung (SPL) und nehmen Sie dann die folgende Knopfbedienführung vor.

- (D) Start → (A) Zwischenzeit → (A) Zwischenzeit-Freigabe* → (D) Stopp → (A) Rücksetzen
 - * Die Zwischenzeit wird automatisch freigegeben, wenn Sie nicht innerhalb von 12 Sekunden (A) drücken.
 - Sie können durch Drücken von (A) beliebig viele Zwischenzeit-Messungen vornehmen. Der **SPL**-Indikator blinkt, während eine Zwischenzeit angezeigt ist.
 - Während der Anzeige einer Zwischenzeit läuft die Stoppuhr-Zeitmessung intern weiter.
 - Drücken von (A) bei angezeigter Zwischenzeit schaltet auf die normale Zeitmessung zurück. Die abgelaufene Zeit erscheint in der oberen Digitalanzeige.
 - Sie können stattdessen auch (D) drücken, um die Zeitmessung zu stoppen.

G-27

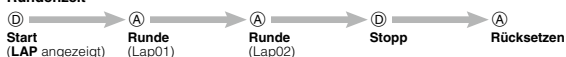
- Auf Stoppen der Zeitmessung mit (D) zeigt die Uhr die Zeit (und Geschwindigkeit, wenn eine Distanz eingestellt ist) der letzten Zwischenzeit (d.h. die insgesamt abgelaufene Zeit) an.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Rundenzeit

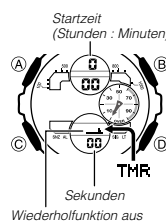


Zwischenzeit



G-28

Countdowntimer



Sie können eine Countdown-Startzeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Sie können auch eine Wiederholautomatik zuschalten, die den Countdown bei Erreichen von null automatisch mit der eingestellten Startvorgabe neu startet.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Countdowntimer-Modus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite G-7).

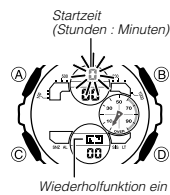
G-29

Countdowntimer benutzen

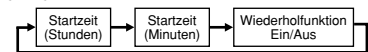
- Drücken Sie im Countdowntimer-Modus (D), um den Countdown in der oberen Digitalanzeige zu starten.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt ein Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er von Ihnen durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird.
 - Wenn die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, wird die Countdownzeit nach dem Stoppen des Alarms automatisch auf ihre Startvorgabe zurückgestellt.
 - Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet wird, startet der Countdown bei Erreichen von null ohne anzuhalten automatisch neu.
 - Auch wenn Sie den Countdowntimer-Modus verlassen, läuft der Countdown intern weiter.
 - Durch Drücken von (D) während eines laufenden Countdowns kann dieser angehalten werden.
 - Drücken Sie erneut (D), um den Countdown wieder fortzusetzen.
 - Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn bitte zuerst an (durch Drücken von (D)) und drücken Sie dann (A). Dies setzt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.

G-30

Countdown-Startzeit und Wiederholautomatik einstellen



1. Halten Sie bei im Countdowntimer-Modus angezeigter Countdown-Startzeit für mindestens drei Sekunden (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Countdowntimer benutzen“ (Seite G-30) an.
2. Schalten Sie zum Wählen einer der anderen Einstellungen das Blinken mit (C) wie nachstehend gezeigt weiter.



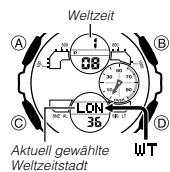
3. Führen Sie je nachdem, welche Einstellung oben aktuell gewählt ist, die nachstehende Bedienung aus.
 - Verwenden Sie bei blinkender Startzeit (D) (+) und (B) (-), um diese zu ändern.

G-31

- Zum Ein- und Ausschalten der Wiederholautomatik drücken Sie bitte (D) bei blinkender Ein/Aus-Einstellung.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.
 - Bei eingeschalteter Funktion ist in der Anzeige des Countdowntimer-Modus der Wiederholautomatik-Ein-Indikator (ALM) angezeigt.

G-32

Weltzeit



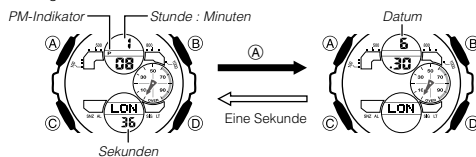
- Die Weltzeit zeigt digital die aktuelle Uhrzeit von einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an. Die Heimatstadt und die aktuell gewählte Weltzeitstadt können mühelos gegeneinander ausgetauscht werden.
- Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Uhrzeitmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine der Uhrzeiten des Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob die richtige Stadt als Heimatstadt gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.

- Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus basieren auf dem Zeitversatz (Offset) zu UTC. Näheres zu den unterstützten UTC-Versatzzeiten können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite G-7).

G-33

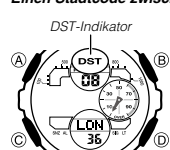
Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Scrollen Sie im Weltzeitmodus mit (D) durch die verfügbaren Stadtcodes (Zeitzone).
- Die obere Digitalanzeige zeigt die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt an.
 - Bei Uhrzeiten von Mittag bis Mitternacht wird in der oberen Digitalanzeige ein PM-Indikator angezeigt.
 - Bei der gewünschte Stadtcode (Zeitzone) gewählt ist, können Sie mit (A) das Datum anzeigen. Nach circa einer Sekunde zeigt die Uhr wieder normal die Uhrzeit der aktuell gewählten Stadt an.



G-34

Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie mindestens drei Sekunden lang (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit wird in der oberen Digitalanzeige ein DST-Indikator angezeigt.
 - DST kann mit Ausnahme von UTC für jeden Stadtcode getrennt eingeschaltet werden.
 - Einschalten von DST für den Stadtcode, der aktuell als Heimatstadt gewählt ist, schaltet DST auch für die normale Uhrzeit ein.

G-35

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

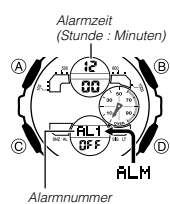
- Nach der folgenden Anleitung können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Dies ändert die Heimatstadt auf die Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt auf die Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten in verschiedenen Zeitzonen pendeln.

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
2. Halten Sie (A) und (B) gedrückt, bis die Uhr piept.
 - Dies macht die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt zur Heimatstadt und Stunden- und Minutenzeiger stellen sich auf die aktuelle Uhrzeit der betreffenden Stadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 gewählt gewesene Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Anzeige in der oberen Digitalanzeige ändert sich entsprechend.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die vor Schritt 2 gewählt gewesene Heimatstadt nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

G-36

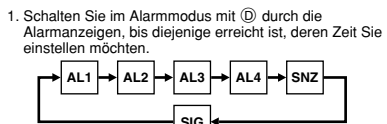
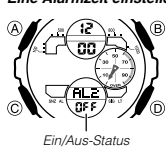
Alarmer



- Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der betreffenden Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarme ist ein Schlummeralarm und die anderen vier sind tägliche Alarme.
- Sie können auch ein Stundensignal einschalten, durch das die Uhr jede volle Stunde mit zweimaligem Piepen meldet.
- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die mit AL1, AL2, AL3 und AL4 für tägliche Alarme sowie SNZ für den Schlummeralarm gekennzeichnet sind. Das Stundensignal wird durch SIG angezeigt.
 - Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite G-7).

G-37

Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis diejenige erreicht ist, deren Zeit Sie einstellen möchten.
 - Zeigen Sie zum Einstellen eines täglichen Alarms die Alarmanzeige AL1, AL2, AL3 oder AL4 an. Zum Einstellen des Schlummeralarms zeigen Sie bitte die SNZ-Anzeige an.
 - SIG ist die Stundensignal-Einstellung (Seite G-41).
 - Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms mindestens drei Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.

G-38

3. Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen den Stunden und Minuten.
4. Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
5. Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

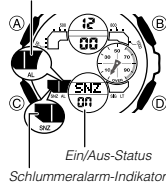
Alarmerbetrieb

- Unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist, ertönt zur eingestellten Zeit für 10 Sekunden der Alarmton. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarm alle fünf Minuten wiederholt und ertönt bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis er von Ihnen ausgeschaltet wird (Seite G-40).
- Der Alarm- und Stundensignalbetrieb ist auf die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt bezogen.
 - Sie können einen aktuell tönenden Alarmton stoppen, indem Sie einen beliebigen Knopf drücken.
 - Wenn Sie während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der folgenden Aktionen vornehmen, wird der aktuelle Schlummeralarm annulliert. Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite G-9) Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige (Seite G-38)

G-39

Einen Alarm ein- und ausschalten

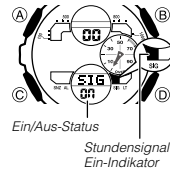
Alarm-Ein-Indikator



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
 - Durch Einschalten eines Alarms (**AL1**, **AL2**, **AL3**, **AL4** oder **SNZ**) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.
- Drücken Sie **(A)** zum Ein- (**on**) bzw. Ausschalten (**OFF**).
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

G-40

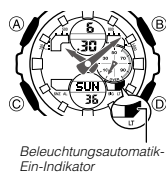
Das Stundensignal ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (**SIG**) (Seite G-38).
- Drücken Sie **(A)** zum Ein- (**on**) bzw. Ausschalten (**OFF**).
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

G-41

Beleuchtung



Für gute Ablesbarkeit auch im Dunkeln wird das Zifferblatt der Uhr von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie eingeschaltet sein (angezeigt durch den Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator).
- Weitere wichtige Informationen zur Benutzung der Beleuchtung finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“ (Seite G-51).

Zifferblatt manuell beleuchten

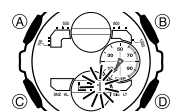
Die Beleuchtung kann in allen Modi durch Drücken von **(B)** eingeschaltet werden.

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.

G-42

Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden wählen. Wenn Sie **(B)** drücken, bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen



- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie neun Mal **(C)**, um die aktuelle Beleuchtungsdauer **LT1** oder **LT3** anzuzeigen.
- Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Einstellung zwischen **LT1** (1,5 Sekunden) und **LT3** (drei Sekunden).
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

G-43

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



G-44

Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

G-45

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt) bzw. auszuschalten (Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator nicht angezeigt).

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt.
- Um die Batterie zu entlasten, schaltet sich die Beleuchtungsautomatik circa sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch wieder aus. Wenn Sie die Beleuchtungsautomatik wieder einschalten möchten, wiederholen Sie bitte das obige Vorgehen.

G-46

Korrigieren der Zeigergrundstellungen

Geschwindigkeits-, Stunden- und Minutenzeiger der Uhr können verspringen, wenn sie starkem Magnetismus oder Stößen ausgesetzt sind. Die Uhr ist so ausgelegt, dass die Stellungen von Geschwindigkeits-, Stunden- und Minutenzeiger manuell korrigiert werden können.

Grundstellungen nachstellen

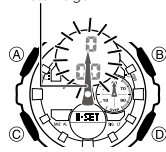
Geschwindigkeitszeiger



- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **(D)** gedrückt, bis **Sub** in der oberen Digitalanzeige blinkt.
 - Dies ist der Grundstellungen-Einstellmodus.
- Kontrollieren Sie die Position des Geschwindigkeitszeigers.
 - Die Grundstellung des Geschwindigkeitszeigers ist korrekt, wenn dieser auf 50 (12 Uhr) zeigt. Ist dies nicht der Fall, bewegen Sie ihn bitte mit **(D)** im Uhrzeigersinn in die korrekte Position.

G-47

Stunden- und Minutenzeiger



Korrekte Stunden- und Minutenzeiger-Positionen

G-48

- Vergewissern Sie sich, dass die Grundstellung des Geschwindigkeitszeigers stimmt, und drücken Sie dann **(C)**.
- Kontrollieren Sie die Stellungen von Stunden- und Minutenzeiger.
 - Die Grundstellungen der Zeiger stimmen, wenn sie auf 12 Uhr zeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie sie bitte mit **(D)** (Uhrzeigersinn) und **(B)** (gegen den Uhrzeigersinn) richtig ein.
- Wenn alle Einstellungen in Ordnung sind, schalten Sie bitte mit **(A)** auf den normalen Uhrzeitmodus zurück.
 - Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich daraufhin auf die aktuelle Uhrzeit des Uhrzeitmodus und der Geschwindigkeitszeiger stellt sich auf 0.
 - Drücken von **(C)** an dieser Stelle schaltet auf die Einstellung ab Anfang von Schritt 2 zurück.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Einzelheiten und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu verschiedenen Eigenschaften und Funktionen der Uhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie länger als zwei oder drei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, während eine Einstellung in einer der Digitalanzeigen blinkt, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Schnellgang

- Die Knöpfe **(D)** und **(B)** werden in verschiedenen Einstellmodi zum Ändern von Einstellungen verwendet. In den meisten Fällen erfolgt Schnellgang, wenn diese Knöpfe gedrückt gehalten werden.

G-49

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Stoppuhrmodus, Weltzeitmodus oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Uhrzeit

- Wenn Sie die Sekunden auf **00** zurücksetzen, während der aktuelle Zählwert im Bereich von 30 bis 59 liegt, erhöht dies die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 wechseln die Sekunden auf **00**, ohne dass die Minuten sich ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Uhrzeit im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus wird für alle Stadtcodes gemäß der für die Heimatstadt eingestellten Uhrzeit anhand des jeweiligen Versatzes zur koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

G-50

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen. Dies könnte ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtungsautomatik bewirken, das die Betriebsdauer der Batterie verkürzt. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Die Beleuchtung schaltet sich nach circa 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.

G-51

- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf sich. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass sich die Beleuchtung erst nach circa einer Sekunde einschaltet, wenn Sie die Uhr auf sich richten. Dies ist daher nicht zwangsläufig ein Hinweis auf einen Defekt der Beleuchtungsautomatik.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-52

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/1000 Sekunden

Messkapazität: 99:59:59,999"

Messgenauigkeit: ±0,0006%

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Rundenzeit, Zwischenzeit

Sonstige: Geschwindigkeit

G-53

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minute-Schritte)

Sonstige: Wiederholautomatik

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Vertauschen von Heimatstadt/Weltzeitstadt

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (mit einem Schlummeralarm); Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); Beleuchtungsautomatik; umschaltbare Beleuchtungsdauer

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR1220)

Ungefähre Batteriebetriebsdauer: 2 Jahre auf Typ CR1220

(10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag, ein Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag)

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

G-54

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

• Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
	Keine BAR-Angabe	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

OPUM-E

G-55

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

G-56

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

G-57

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

G-58

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstege und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

G-59

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

G-60

- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

G-62

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

G-64

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-66

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

- Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.
- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
 - Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

G-68

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Diese Uhr ist zwar so konstruiert, dass sie in Gleichstrommagnetfeldern bis 4.800 A/m ihr normales Leistungsvermögen bietet, sie sollte aber nicht nahe an oder in Berührung mit Quellen eines starken Magnetismus gebracht werden (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.). Dies könnte den Stellmotor der Zeiger beeinflussen und dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

G-61

G-63

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

G-67

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckenmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird. –Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

G-69

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.

G-70

G-71

- Zerteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.

G-72



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	MIA	Miami	-5
HNL	Honolulu	-10	YTO	Toronto	
ANC	Anchorage	-9	NYC	New York	
YVR	Vancouver	-8	SCL	Santiago	-4
LAX	Los Angeles				
YEA	Edmonton	-7	YHZ	Halifax	-3.5
DEN	Denver				
MEX	Mexico City	-6	RIO	Rio De Janeiro	-3
CHI	Chicago				
			RAI	Praia	-1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		0
LIS	Lisbon	
LON	London	
MAD	Madrid	
PAR	Paris	
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athens	+2
CAI	Cairo	
JRS	Jerusalem	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7

L-2

L-3

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
TPE	Taipei	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch (As of July 2018).
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

L-4